

Instagram-Post vom 15. November 2022



Für dich als Verbraucher:in ist der Kauf auf Rechnung eine sichere Variante, um im Internet einzukaufen: Du musst die Ware erst zahlen, wenn sie bei dir zu Hause angekommen ist und hast dafür in der Regel 14 Tage Zeit. So läufst du auch nicht Gefahr, Geld an einen Fake-Shop zu zahlen. Für die Händler:innen ist der klassische Rechnungskauf allerdings mit dem Risiko verbunden, dass die Ware nicht bezahlt wird. Hier kommen die Bezahlendienstleister ins Spiel. Sie wickeln die Zahlungen ab, das heißt, die Händler:innen erhalten ihr Geld und du hast die Möglichkeit, die Ware erst zu bezahlen, wenn sie bei dir zu Hause angekommen ist. Auch kannst du relativ flexibel entscheiden, wie du die Ware bezahlen möchtest.

Klarna und PayPal bieten daneben auch die „Buy now, pay later“-Funktion an: jetzt kaufen, später zahlen. Was wie ein riesiger Vorteil klingt, kann schnell zu einem Problem werden.

Vielleicht ist dir der Hashtag #klarnaschulden auch schon auf Social Media begegnet. Darunter zeigen Nutzer:innen, wie viele Schulden sie bei dem Bezahlendienstleister Klarna angesammelt haben. Dahinter verbirgt sich aber mehr als ein harmloser Trend. Durch die vermeintlich übersichtliche Auflistung der offenen Rechnungen und der Schiebung der Zahlungsfrist durch einen einfachen Klick ist es sehr verlockend, weitere Käufe zu tätigen, obwohl du das Geld dafür vielleicht gar nicht hast. So können sich die Schulden, auch durch zusätzlich anfallende Zins- und Mahnkosten, immer weiter anhäufen. Werden diese Schulden bei der Schufa gemeldet, kann dir das zusätzliche Schwierigkeiten bei neuen Vertragsabschlüssen wie einem neuen Mietvertrag bereiten. Bei „Buy now, pay later“ ist also höchste Vorsicht geboten, um in keine Schuldenfalle zu tappen.

Achte außerdem darauf, für Online-Bezahldienste ein sicheres Passwort zu wählen und eine Zweifachauthentifizierung einzurichten: Kommen Betrüger:innen an dein Passwort, können sie ungehindert in Online-Shops auf deine Kosten einkaufen.

Was hältst du von Online-Bezahldiensten? Schreibe es uns in die Kommentare!

#Verbraucherchecker #Verbraucherzentrale #Finanzen #Verbraucherschutz
#KlarnaSchulden

Quelle: Verbraucherzentrale